

# I. Besondere Beobachtungen aus OAG 1 und 2

## 1. Sterntaucher *Gavia stellata*

05.01.2022: Ein Sterntaucher im 1. Winter-Kleid hielt sich bis mind. 22. 04.2022 auf dem Dettelbacher Baggersee auf (G. Zieger in ornitho.de, U. Baake, G. Schießl, H. Schaller).



Abb. 1, 2: Sterntaucher (*Gavia stellata*). 12.01.2022. Dettelbach/Lkr. KT. Photos: Gaby Schießl.

Während seines langen Aufenthalts auf dem Dettelbacher Baggersee mauserte dieser letztjährige Jungvogel ins 1. adulte Schlichtkleid. Der Hals wurde vollständig weiß und das Auge bekam einen weißen Ring. Für den langen Heimflug ins nordische Brutrevier hat er seine Flügel Federn gemausert, so dass die weißen Federspitzen markant werden.



*Abb. 3: Sterntaucher im 2. Kj. Im Schlichtkleid. Dettelbach.22.04.2022. Photo: H. Schaller.*



*Abb. 4: Brütender Sterntaucher auf seinem Schwimmnest. Nordnorwegen. 18.07.2011.  
Photo: H. Schaller.*

## 2. Prachttaucher *Gavia arctica*

24.11.2022: 1 Prachttaucher auf dem See bei Mainsondheim /Lkr. Kitzingen (Gunther Zieger in ornitho.de).



*Prachttaucher im Schlichtkleid. Mainsondheim. 24.11.2022. Photo: G. Zieger.*

Zum Vergleich das Prachtkleid:



*Prachttaucher im Prachtkleid. Schweden. 19.06.2022. Photo: H. Schaller.*

### 3. Ohrentaucher *Podiceps auritus*

24.11.2022: 2 offensichtlich schon verpaarte Exemplare auf dem Baggersee bei Mainsondheim/Lkr. Kitzingen. (G. Zieger in ornitho.de) Zur Balz siehe unten S. 233!



*Verpaarte Ohrentaucher. Mainsondheim. 24.11.2022. Photo: G. Zieger.*



*Ohrentaucher. Mainsondheim. 26.11.2022. Photo: H. Schwenkert..*

#### 4. Gelbbrust-Pfeifgans x Witwenpfeifgans *Dendrocygna bicolor* x *D. viduata*

18.09.2022: 4 Hybride Gelbbrust-Pfeifgänse x Witwenpfeifgänse auf der Kläranlage von Nordheim/Lkr. Kitzingen (A. Wöber in ornitho.de). Siehe auch unten S. 74!



4 Hybride Gelbbrust-Pfeifgans x Witwenpfeifgans. 18.09.2022. Nordheim. Photo: H. Schaller

#### 5. Spießente *Anas acuta* x Stockente *Anas platyrhynchos*

16.09.2022: 1 Hybrid Spießente x Stockente im Übergangskleid bei Nordheim/Lkr. Kitzingen (H. Schaller in naturgucker.de). „In der Natur regelmäßig in Europa als auch in Asien und Nordamerika“<sup>1</sup> Der lange „Schwanenhals“ ist ein unverkennbares Erbe der Spießente, das blaue Flügelfeld ein Erbe der Stockente. Der breite, zunächst nur aufgehellte Halsring setzt sich zum hinteren Wangenfeld hoch – so wie bei der Spießente. Die Farbe des Schnabels passt zur Stockente. Ein **Erstnachweis** im Arbeitsgebiet.



Spießente  
(*Anas acuta*).  
Nordheim.  
16.09.2022.  
Photo: H.  
Schaller.

<sup>1</sup> S. Reeber: Entenvögel. Kosmos. 2015. S. 411.

## 6. Fischadler *Pandion haliaetus*

### Phänologie

26.03.2022: 1 Exemplar am Gespringsbach/Zellingen(Lkr. MSP (M. Gläßel in naturgucker.de).

02.04.2022: 1 Exemplar bei Eußenheim/Lkr MSP (B. Schecker in naturgucker.de).

12.05.2022: 2 Fischadler bei Obervolkach/Lkr Kitzingen (R. Kiesel in naturgucker.de).

17.07.2022: Ein Fischadler kreiste über der Keesburg/Würzburg – die zweite derartige Beobachtung am selben Ort (H. Schwenkert). Zu der Mauser siehe unten S. 158!

16.08.2022: 1 Fischadler auf der Kompensationsfläche bei Schwarzenau (Dieter Klein per e mail).

16.09.2022: 1 juveniler Fischadler auf der Kompensationsfläche bei Schwarzenau (H. Schaller in naturgucker.de).



*Abb. 1: Adulter Fischadler. Würzburg. 17.07.2022. Photo: H. Schwenkert.*



*Abb. 2: Juveniler Fischadler, beringt. Kompensationsfläche bei Schwarzenau. Photo: H. Schaller.*

Beim Rütteln spreizt er die Alulae ab.

## 7. Adlerbussard *Buteo rufinus*

07.08.2022: Wie in früheren Jahren hielt sich wieder ein Adlerbussard zwischen Bibergau und Effeldorf /Lkr. Kitzingen auf (G. Zieger).



*Adlerbussard (Buteo rufinus). Lkr. Kitzingen. Photo: G. Zieger.*

## 8. Raufußbussard *Buteo lagopus*

14.11.2022: 1 Exemplar bei Effeldorf/Lkr. Kitzingen (G. Zieger in ornitho.de).

*Raufußbussard (Buteo lagopus). 14.11.2022. Effeldorf/Lkr. Kitzingen. Photo: G. Zieger.*



## 9. Kornweihe *Circus cyaneus*

Helmut Schwenkert

Kornweihen werden im Bereich der OAG regelmäßig von ca. Ende September bis Ende April gesichtet. 2022 gab es (bis einschließlich 20. November) insgesamt 14 Meldungen bei Naturgucker. An zwei Beobachtungstagen wurden mehr als ein Vogel gesichtet. Nur an einem Beobachtungstag wurde eine männliche Kornweihe gemeldet. Das Maximum waren zwei weibliche und eine männliche Kornweihe am 08. November 2022 bei Euerfeld.

Die einzelnen Kornweihen-Meldungen in Naturgucker aus dem Bereich der OAG Ufr. 2 für 2022

Datum	Geschlecht	Fundort	Melder
12.01.2022	1w	Stadelhofen-Steinfeld	Bernd Scheckler
16.01.2022	1w	Karbach-Urspringen	Franz Rüppel
17.01.2022	1wf	Erbshausen / Hausen	Manfred Ziegler
27.01.2022	1w	Halsbach-Wiesefeld	Bernd Scheckler
13.02.2022	2wf	Halsbach-Wiesefeld	Bernd Scheckler
16.02.2022	1wf	Karlburg Rohrbach	Franz Rüppel
17.09.2022	1wf	Euerfeld	Helmut Schwenkert
25.09.2022	1wf	Wiesefeld, Heide	Franz Rüppel
29.10.2022	1wf	Euerfeld	Manfred Ziegler
08.11.2022	2w,1m	Euerfeld	Helmut Schwenkert
10.11.2022	1w	Euerfeld	Helmut Schwenkert
13.11.2022	1w	Zellingen Gspringsbach	Markus Glässel
16.11.2022	1juv.	Kürnach Ost Feldflur	Hubert Schaller
20.11.2022	1w	Zellingen Gspringsbach	Markus Glässel



Abb. 1: Kornweihe ♀. 08.11.2022 bei Euerfeld. Photo: H. Schwenkert



Abb. 2: Kornweihe ♂ 08.11.2022 bei Euerfeld.  
Photo: H. Schwenkert

## 10. Merlin *Falco columbarius*

Helmut Schwenkert, Hubert Schaller

Der Merlin wird im Bereich der OAG Ufr. 2 seit 2008 als seltener Durchzügler registriert.<sup>1</sup> 2022 gab es bis Redaktionsschluss insgesamt nur 3 Meldungen auf naturgucker.de und ornitho.de. Es dürfte sich um denselben Vogel handeln. Am 05. 12. Wurde noch ein Merlin-Terzel entdeckt. Alle Meldungen waren aus dem Umfeld von Euerfeld und Gut Seligenstadt/Lkr. Kitzingen.

Datum	Ort	Melder
10.11.2022	TK25 Blatt 6126/4 1w	Helmut Schwenkert in naturgucker.de
13.11.2022	TK25 Blatt 6126/4 1w	Helmut Schwenkert in naturgucker.de
21.11.2022	Feldflur Seligenstadt 1 wf	Anonymus in ornitho.de
05.12.2022	Feldflur Seligenstadt 1 m	G. Zieger per e mail



Weibchenfarbener Merlin. 13.11.2022. Euerfeld/Lkr. Kitzingen. Photo: H. Schwenkert

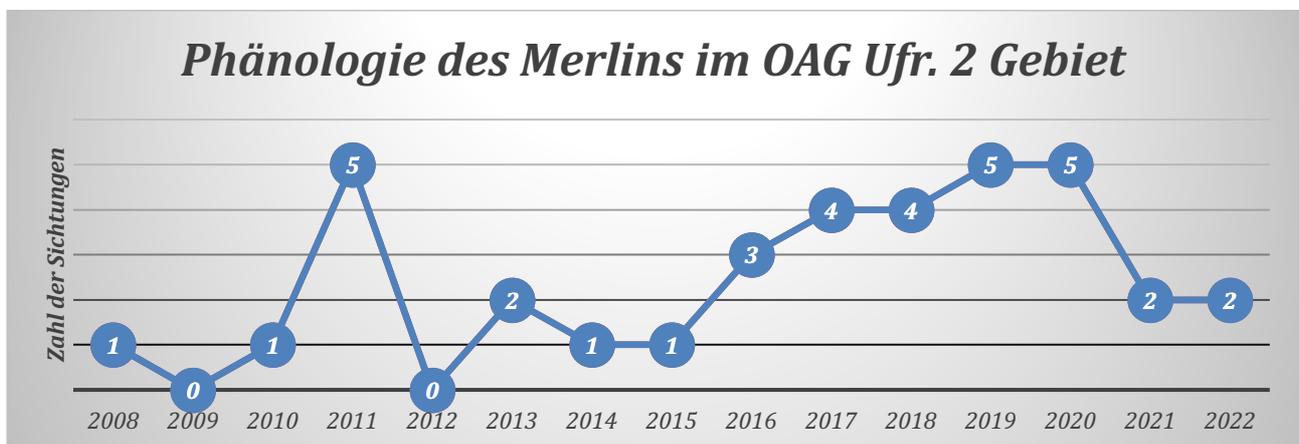


Diagramm: Phänologie des Merlins im Arbeitsgebiet der OAG Ufr. 2. Mehrfachzählungen vermieden.

## 11. Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

27.08.2022: Ein diesjähriges Kleines Sumpfhuhn zeigte sich bei Riedenheim/ Lkr. Würzburg (M. Swiegot in ornitho.de).

<sup>1</sup> H. Schaller, H. Schwenkert: Merlin. Phänologie seltener Durchzügler. OAG Ufr. 2 Jahrbuch 2020. <https://naturwerke.net/?beitrag=1979>

## 12. Kranich *Grus grus*

22.10.2022: 45 Kraniche überquerten das Kürnachtal von Osten kommend nach Westen fliegend (G. Krohne per e mail).



*Kraniche auf dem Herbstzug von Ost nach West fliegend. 22.10.2022. Photos: G. Krohne.*

## 13. Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

13.03.2022: Mindestens 88 Goldregenpfeifer *Pl. apricaria* auf der Feldflur östlich Bibergau (Hanne und Hubert Schaller in naturgucker.de). Einige wenige Exemplare zeigten erste Ansätze der Pränuptialmauser. Zahlreiche Trittspuren im Schlamm einer Pfütze. Sie waren vergesellschaftet mit Kiebitzen (H. Schaller in naturgucker.de).

26.03.2022: 128 Goldregenpfeifer *Pl. apricaria* auf der Feldflur östlich Bibergau (H. Schaller in naturgucker.de).

## 14. Kiebitz *Vanellus vanellus*

### Zugbeobachtungen

25.02.2022: ca 50 Kiebitze auf dem Heimzug rasteten im Brutgebiet Bibergau Feldflur (A. Wöber in ornitho.de).

05.03.2022: ca. 100 Kiebitze auf dem Heimzug bei Geesdorf (E. Ruppert per e email).

08.03.2022: 30 Kiebitze bei Schwarzach flogen nach Südosten (G. Krohne per email).

16.10.2022: 16 Kiebitze flogen nach Norden (H. Schaller in naturgucker.de).

26. 11.2022: 6 Kiebitze auf der Feldflur Euerfeld Ost (H. Schwenkert, H. Schaller in naturgucker.de).

## 15. Kampfläufer *Philomachus pugnax*

24.9.2022: 1 Exemplar auf Großostheimer Gemarkung/Lkr. Aschaffenburg.

Am Samstag den 24.9.2022 nachmittags war kein Betrieb im Kieswerk in Großostheim/Ringheim Landkreis Aschaffenburg. Während der Beobachtung gelang der Erstnachweis in Großostheim eines einzelnen Kampfläufers. Die ungestreifte Brust deutet auf einen Kampfläufer im Jugendkleid hin. Der Aufenthalt war recht kurz. Nachdem er verschiedene Uferbereiche angefliegen hatte, mit jeweils kurzer Verweilzeit, flog er plötzlich auf und war nicht mehr zu sehen.



*Abb. 1: Kampfläufer am 24.9.2022 gegen 17:00 Uhr am Baggersee Großostheim/Ringheim. Photo: Helmuth Meidhof*

04.04.2022: 5 Kampfläufer noch im vollen Schlichtkleid bei Bibergau. (H. Schaller in naturgucker.de). Sollten die Männchen in der 1. Aprildekade nicht schon in der Mauser sein? Ein Paar und eine Gruppe von 2 Männchen und 1 Weibchen. Ein Männchen lockte das Weibchen heran zu einer Futterquelle und ließ es dann stochern. Sie ziehen also auch schon verpaart heim.

Das zweite Männchen eilte darauf auch herbei und suchte an gleicher Stelle nach Nahrung



*Abb. 2: Kampfläufer-Paar. 04.04.2022. Bibergau Lkr. KT.*

*Das Männchen ruft ein Weibchen herbei und zeigt ihr eine Futterquelle – ein Verhalten, das der Paarbindung dient.*

3



*Abb. 3: Ein zweites Männchen eilt ebenfalls herbei.*

Das windzerzauste Federkleid und die Größe kennzeichnen das Männchen.

4



*Abb. 4: Alle drei bleiben ohne Futterneid beieinander. Photo 2 - 4: H. Schaller.*

### **16. Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla***

18.11.2022: 1 Exemplar an der Alten Mainbrücke in Würzburg mit Fotobeleg (René Bachmann in ornitho.de). Ein Erstnachweis für Stadt und Lkr. Würzburg.

*Abb. Dreizehenmöwen-Brutpaar. Archiv-Bild: H. Schaller.*



## 17. Steppenmöwe *Larus cachinnans*



*Abb. Oben und links: Steppenmöwe im 3. KJ. 06.05.2022. Fahr und Hörblach. Photo: H. Schaller.*

09.01.2022: 1 Exemplar bei Himmelstadt (F. Rüppel in naturgucker.de).

09.03.2022: 1 Exemplar bei Steinbach (B. Schecker in naturgucker.de).

06.05.2022: 1 subadultes Exemplar im 3. Kalenderjahr am Main bei Fahr und bei Hörblach (H. Schaller in naturgucker.de). So spät wurde bislang keine Steppenmöwe im Gebiet gesichtet.

### **Historie**

Seit 2012 tauchen vereinzelt Steppenmöwen – meist subadulte - im Arbeitsgebiet der OAG Ufr. 2 auf.

- 22.03.2021: 1 Exemplar bei Niedernberg (H. Meidhof)
- 14.02.2021: 1 adultes Exemplar bei Dettelbach (H. Schaller)

- 12.12.2021: 1 Exemplar bei Zellingen ( F. Rüppel in naturgucker.de).
- 28.12.2021: 1 Exemplar bei Karlstadt (F. Ruppert in naturgucker.de).
- 21.01.2020: 2 Exemplare bei Lohr-Steinbach (B. Schecker in naturgucker.de).
- 02.01.2020: 1 Exemplar bei Wombach/Rodenbach (B. Schecker in naturgucker.de).
- 01.06.2019: 1 Exemplar bei Karlstadt (F. Rüppel in naturgucker.de).
- 10.01.2019: 1 Exemplar bei Lohr-Steinbach (B. Schecker in naturgucker.de).
- 19.04.2018: 1 Exemplar bei Karlstadt (F. Rüppel in naturgucker.de).
- 18.03.2018: 2 Exemplare bei Margetshöchheim (F. Rüppel in naturgucker.de).
- 15.01.2017: 1 Exemplar im 3. Winter (H. Schaller in naturgucker.de).
- 29.01.2017: 1 subadultes Exemplar bei Würzburg (H. Bätz in naturgucker.de)
- 23.03.2017: 1 Exemplar – Ende des 3. KJ. – bei Hörblach (H. Schaller in naturgucker.de)
- 30.12.2012: 1 Exemplar bei Himmelstadt (M. Gläßel in naturgucker.de).

### 18. Heringsmöwe *Larus fuscus ssp. intermedius*

Diese intermediäre Heringsmöwe mit dem Ring HE301 – beringt in Frankfurt 2016 - wurde erstmals 2019 und auch 2022 wieder an der Alten Mainbrücke in Würzburg gesehen und von Helmut Schwenkert dokumentiert.

03. 09.: 1 adulte Heringsmöwe (Ring nicht ablesbar).

05. 09.: 1 adulte Heringsmöwe (Ring: HE301).

06. 09.: 1 adulte Heringsmöwe (Ring: HE301).

*Heringsmöwe (L. fuscus ssp. intermedius). 05.09.2022. Würzburg.*

*Photo: H. Schwenkert.*



07. 09.: 1 adulte Heringsmöwe (Ring: HE301).

### 19. Mittelmeermöwe *Larus michahellis*

Seit 2019 durch Helmut Schwenkert eine Brut der Mittelmeermöwe auf dem Dach eines Studentenwohnheims in Würzburg nachgewiesen wurde, fanden auch in den folgenden Jahren Bruten statt bzw. bestand Brutverdacht. Dieser ergibt sich aus den Beobachtungen von Helmut Schwenkert auch für das Jahr 2022: Auf dem Dach waren mindestens 4 Großmöwen. Am 02. Juni 2022 waren 2 Mittelmeermöwen auf dem Dach des Studentenwohnheims zu sehen. An der Alten Mainbrücke gab es folgende Sichtungen:

02.06.2022: 1 adulte Mittelmeermöwe.

26.07.2022: wohl 2 adulte Mittelmeermöwen.

05.08.2022: 1 adulte Mittelmeermöwe.

05.09.2022: 1 adulte Mittelmeermöwe.

06.09. 2022: 1 adulte Mittelmeermöwe.

07.09.2022: 1 adulte Mittelmeermöwe.

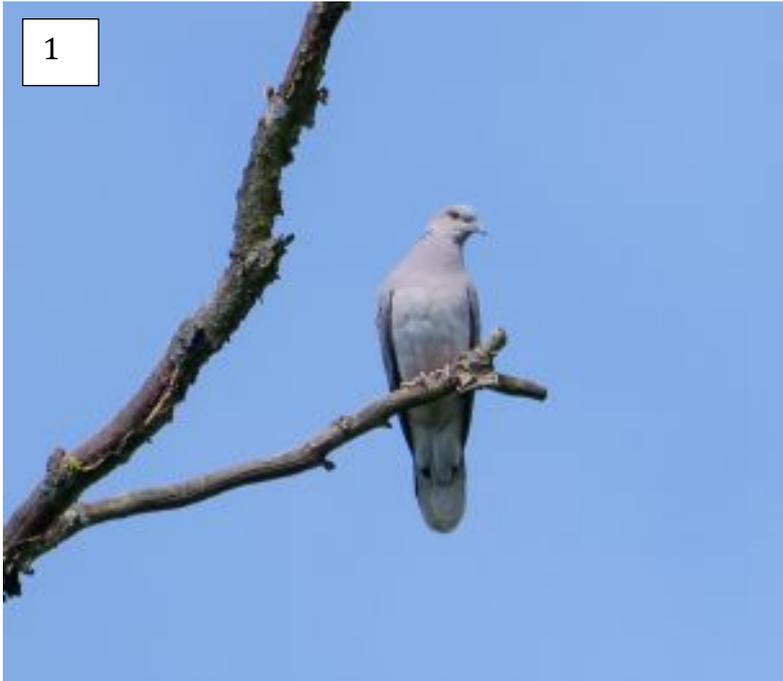
12. 09.2022: 1 adulte Mittelmeermöwe.

## 20. Turteltaube *Streptopelia turtur*

HELMUTH MEIDHOF

**Feldprotokoll** vom 4.6.2022 9:30 Uhr in Schaafheim Landkreis Darmstadt-Dieburg im Grenzgebiet zur Gemeinde Ringheim Landkreis Aschaffenburg

In unmittelbarer Nähe zur bayerischen Grenze in Schaafheim Hessen konnte ein Turteltaubenpärchen an einigen Tagen an unterschiedlichen Standorten beobachtet werden. Die Bilder stammen direkt neben der Motorrad- und Gokartbahn in Schaafheim. Dem Rufen einer Turteltaube folgend ging es mehrfach von der einen Seite des kleinen Biotopes zur anderen, bis eine Sichtung möglich war. Das Verwirrspiel war letztlich darauf zurückzuführen, dass ein Turteltaubenpärchen anwesend war, was abwechselnd gerufen hatte.



*Abb. 1: Turteltaube auf einem Baum sitzend.  
Schaafheim/Ringheim  
Grenzgebiet Bayern/Hessen  
04.06.2022.*

*Abb. 2: Turteltaube nimmt kleine Steinchen (Gastrolithen) auf als Verdauungshilfe.  
Schaafheim/Ringheim  
Grenzgebiet Bayern/Hessen  
4.6.2022*



Eine weitere Sichtung war am 30.05.2022 ebenfalls in einem Wäldchen im Hessisch Bayerischen Grenzgebiet bei Schaafheim bzw. Ringheim. Das Rufen war einige Tage zuvor schon zu hören gewesen.

### **Sichtungen der Turteltaube**

30.5.2022: 1 Ex., Schaafheim Hessisch/Bayerisches Grenzgebiet  
31.05.2022 : 1 Ex., Schaafheim Hessisch/Bayerisches Grenzgebiet  
04.05.2022: 2 Ex., Schaafheim Hessisch/Bayerisches Grenzgebiet  
23.07.2022: 1 Ex., Großostheimer Wald

## 21. Waldohreule *Asio otus*

Wie schon im Winter 2020/21 konnte auch in den Wintermonaten 2021/22 – und zwar seit 30. Dez. - eine Waldohreule im Wintererstand beobachtet werden. Eine größere Menge an Gewöllen unter der Fichte zeigte den Tages-Ruheplatz an. Es lohnt sich also, genauer unter Nadelbäumen hinzuschauen, weil Waldohreulen solche Plätze oft über mehrere Jahre, auch in größerer Anzahl, als Wintererstand nutzen, interessanterweise mitten in Wohngebieten weit ab von Wald- und Feldbereichen (Helga und Hans Bätz).

Ein weiterer Wintererstand mit ca. 10 Waldohreulen befand sich wieder in Oberdürrbach (H. Schaller)



*Waldohreule im Wintererstand. Veitshöchheim. 06.01.2022. Photo: H. Bätz.*

## 22. Bienenfresser *Merops apiaster*

### Zugbeobachtungen

16.08.2022: ca. 40 Bienenfresser an der Kompensationsfläche bei Schwarzenau/Lkr. Kitzingen (Dieter Klein per e mail)

? .08.2022: ca. 50 Bienenfresser beim Herchsheimer GLB/Lkr. Würzburg (Michael Leo mündl.)

31.08.2022: 6 Bienenfresser über der Seebachau/Lkr. Würzburg (R. und Th. Spiegelberg per e mail)

Der Zug nach Ost- und Südafrika geht auch über Korsika, vlt. **nonstop**, da sie die Nahrung aus der Luft holen.

02.09.2022: Korsika. Mind. 24 Bienenfresser zogen jagend nach Süden (Jonathan Gentz mündlich).

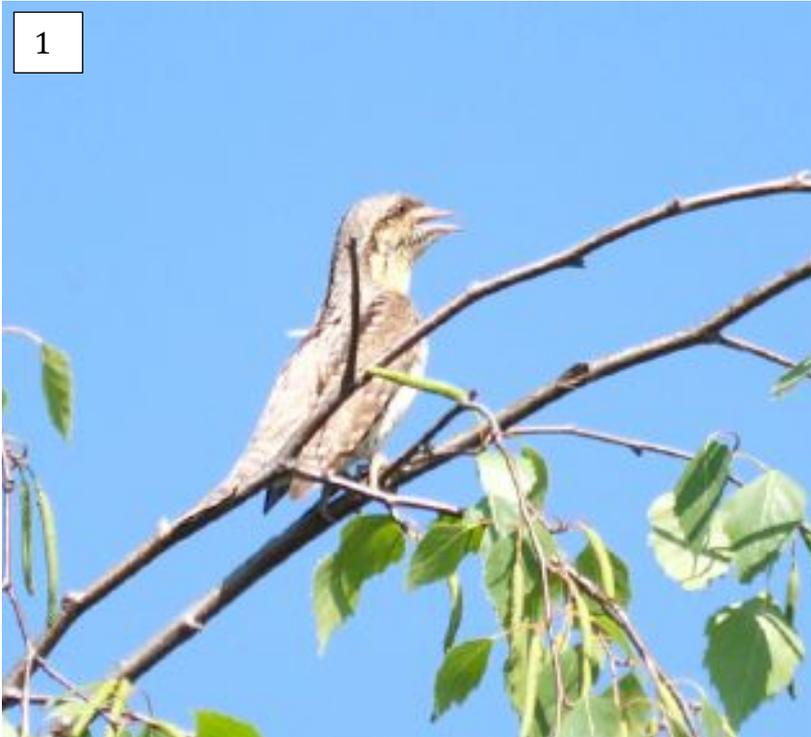
*Abb. Ziehender Bienenfresser mit Beute. 1 Schwanzspieß und 1 Schirmfeder wird gemausert. Photo: J. Gentz.*



## 23. Wendehals *Jynx torquilla*

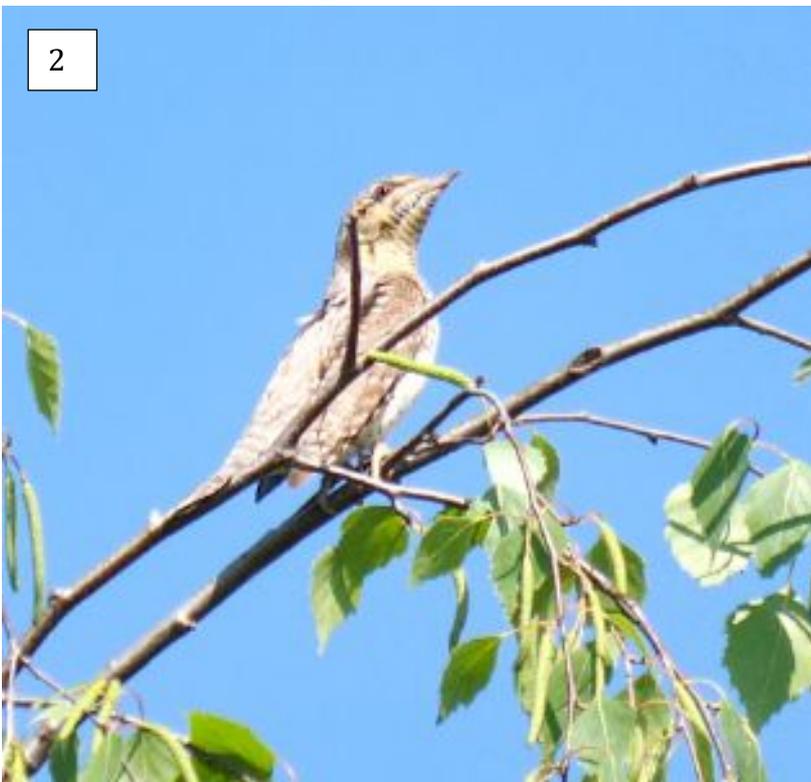
HELMUTH MEIDHOF

**Feldprotokoll:** 28.04.2022, 11:42 h in Großostheim/Ringheim Landkreis Aschaffenburg. Direkt an der viel befahrenen Babenhäuser Straße am Ringheimer Baggersee waren die Rufe eines Wendehalses aus dem dichten Gebüsch zu hören. Plötzlich flog er auf, um eine kleine Runde auf dem angrenzenden Feld zu drehen. Dann setzte er sich auf einen Baum am Rand des Baggersees nieder und begann weiter zu rufen. Er blieb 5 min sitzen und ließ sich beobachten.



1

*Abb. 1: Wendehals auf einem Baum sitzend. Ringheim neben Baggersee. 28.04.2022, 11:42 Uhr.*



2

*Abb. 2: Wendehals ruft auf einem Baum. Ringheim neben Baggersee. 28.04.2022, 11:42 Uhr.*

### **Diskussion**

Ab Mitte April kommt dieser Fernzieher aus seinem Winterquartier in West- und Zentralafrika zurück und markiert sein Brutrevier mit seinem Gesang. Wenn er tagsüber singt und nicht nachts wie auch durchziehende Wendehälse, kann man von einem Brutversuch ausgehen.

## 24. Pirol *Oriolus oriolus*

Helmuth Meidhof

**Feldprotokoll** vom 20.07.2022 8:47 Uhr in Großostheim/Pflaumheim Landkreis Aschaffenburg. Insgesamt 20 mal konnte der Pirol 2022 in Großostheim gehört oder sogar gesehen werden und zwar von Anfang Mai bis Ende Juli. Es ist immer wieder eine Herausforderung ihn zu Gesicht zu bekommen und nicht nur zu hören, da er sich sehr geschickt in den Baumwipfeln zu verstecken weiß. Abb. 1 zeigt einen Pirol, der sich auf einer Wildkirsche niederließ, um eine kleine Weile sitzen zu bleiben. Seine Bauchseite ist hell. Die Flügel sind fast schwarz durchgefärbt und der Flügelleck ist recht kräftig. Das deutet auf einen Vogel im 2. Sommer hin. In diesem Alter ist der Geschlechtsdimorphismus noch nicht auffällig ausgeprägt.



*Abb. 1: Pirol ♂ im 2. Kalenderjahr auf einem Kirschbaum sitzend. Pflaumheim. 20.07.2022 8:47 Uhr.*

Früchte wie diese Kirschen gehören neben Insekten zu seiner Nahrung.

### **Sichtungen des Pirols auf Großostheimer Gemarkung:**

1 Ex. 5.5.2022	2 Ex. 6.6.2022	1 Ex. 26.6.2022
1 Ex. 7.5.2022	1 Ex. 8.6.2022	1 Ex. 30.6.2022
1 Ex.20.5.2022	3 Ex. 9.6.2022	1 Ex. 2.7.2022
1 Ex. 22.5.2022	1 Ex. 12.6.2022	2 Ex. 20.7.2022
1 Ex. 25.5.2022	1 Ex. 20.6.2022	2 Ex. 22.7.2022
1 Ex. 3.6.2022	2 Ex. 23.6.2022	1 Ex. 30.7.2022

### **Diskussion**

Ob es mehr als 1 Brutpaar im Gebiet gab, lässt sich nicht sicher aus den Beobachtungsdaten herauslesen, da vorjährige Weibchen und Männchen als Populationsreserve im Brutrevier geduldet werden, auch wenn sie singen.<sup>1</sup> Sie dürften wohl auch schon geschlechtsreif sein.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Südbeck et al. : Methodenstandards zu Erfassung der Brutvögel Deutschlands.

<sup>2</sup> E. Bezzel: Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Passeres. S. 502.

## 25. Zippammer *Emberiza cia*

14.02.2022: 4 Exemplare bei Karlstadt-Stetten, Weinbergslage Stetten (F. Rüppel in naturgucker.de)

26.02.2022: 1 Zippammer bei Retzbach SW Tiertalberg/Lkr. MSP (Rainer Jahn in ornitho.de).

27.02.2022: 1 Zippammer bei Karlstadt-Stetten, Weinbergslage Stetten (F. Rüppel in naturgucker.de)

04.03.2022: 2 Zippammern bei Mühlbach/Karlstadt-Fronberg (F. Rüppel in naturgucker.de)

13.03.2022: 2 Zippammern bei Karlstadt-Stetten, Weinbergslage Stetten (F. Rüppel in naturgucker.de)

13.03.2022: 3 Zippammern am NSG Edelmansswald bei Veitshöchheim/Lkr. WÜ (Julius Berger in ornitho.de).

28.03.2022: 2 Zippammern im NSG Kalbenstein/Lkr. MSP (Gudrun Müller per email)



*Zippammer (Emberiza cia). NSG Kalbenstein/Lkr. MSP. Photo: Gudrun Müller.*

### Historie

2001 werden erstmals Sichtungen gespeichert und zwar an der Ravensburg und bei Retzbach. Zum Gebietsstatus der Zippammer im Lkr. Würzburg gibt Rainer Jahn 2010 ein Vorkommen in 1 Quadranten an (OAG Ufr. 2 Jahresbericht 2010. S. 71). November-Beobachtungen gab es 2012 nur 3, im Dezember und Januar wurden damals keine Sichtungen vermerkt, die eine Überwinterung nachgewiesen hätten (R. Jahn in OAG Ufr.2 Jahresbericht 2012. S. 79). Auch 2013 konnte eine Überwinterung nicht eindeutig belegt werden, obwohl am 1. Nov. 2012 und am 02.03,2013 an genau der selben Stelle bei Retzbach eine Zippammer gesehen wurde (R. Jahn in OAG Ufr. 2 Jahrbuch 2013. S. 87.).

2003 wird der Gebietsstatus erstmals zusammengestellt: Vorkommen werden notiert am Ravensberg/Ravensburg, am Kalbenstein und im Homburger Kallmuth. Der von Wüst noch als Brutplatz angegebene Brutplatz im Kleinochsenfurter Weinberg war 2003 schon geräumt.<sup>1</sup> Die Habitat-Ansprüche wurden 2004 untersucht.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Beobachtungen zur Zippammer. OAG Ufr. 2 Jahresbericht 2003.

<sup>2</sup> R. Jahn, H. Schaller: Habitatansprüche der Zippammer. OAG Ufr. 2 Jahresbericht 2004.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [I. Besondere Beobachtungen aus OAG 1 und 2 8-26](#)